

Antragsentwurf:

Die SPD Fraktion bittet die Verwaltung, einen Zuwendungsantrag für Mittel aus dem Landesfond „Kein Kind ohne Mahlzeit“ zu stellen. Weiterhin bitten wir die Verwaltung um Darstellung der voraussichtlich entstehenden Kosten, die bei einer Ausweitung dieses Programms auf den Bereich der Kindertagesstätten entstehen würden. Hierfür sollen auch geeignete Sponsoren wie z. B. die Bürgerstiftung der Stadtsparkasse gewonnen werden.

Begründung:

Beginnend mit dem Schuljahr 2007 / 2008 wird das Land einen Fonds „kein Kind ohne Mahlzeit“ einrichten. Der Fonds ist auf 10 Mio. Euro begrenzt und für zwei Jahre befristet.

Leider ist der Gegenstand der Förderung auf die Teilnahme von bedürftigen Kindern und Jugendlichen an der Mittagsverpflegung im Rahmen der Ganztagsangebote der offenen oder gebundenen Ganztagschule des Primarbereichs oder der Sekundarstufe I gem. § 9 Abs. 1 und § 9 Abs. 3 Schulgesetz NRW begrenzt.

Auch in Rheine gibt es Kinder und Jugendliche, die eine Ganztageseinrichtung besuchen, aber nicht am Mittagessen teilnehmen können, weil deren Eltern die dafür erforderlichen Finanzmittel nicht aufbringen können. Manche Eltern würden auch darauf verzichten, ihre Kinder in einer Ganztageseinrichtung anzumelden, weil sie die Kosten für das Mittagessen scheuen. Kinderarmut beginnt aber nicht erst in der Schule, sondern schon im Kindergarten. Daher strebt die SPD Fraktion eine gleichberechtigte und auskömmliche Förderung der Mittagsverpflegung in den Tageseinrichtungen für Kinder und in den Ganztagschulen an.

Ferner soll der Fonds ein Anreiz zur Entfaltung und Bündelung von Initiativen und Modellen sein. Willkommen sei auch eine Verstärkung durch Sponsoren und Spenden. Im Jahr 2000 ist auf Initiative der Sparkasse Rheine eine Bürgerstiftung gegründet worden. Der Schwerpunkt der Bürgerstiftung liegt im sozialen Bereich. Insofern regen wir beispielsweise Gespräche mit der Bürgerstiftung der Stadtsparkasse an.

Frank Homuth

A. Bänder

SPD-Fraktion